

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 3/2023 | Okt. - Nov. 2023

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



Foto: Kurt Wartenberg

**Von Ewigkeit
umfängen**
Seite 3

**Kirchenvorstands-
wahl 2024**
Seite 4

**Vielsamkeit
(be-)schreiben**
Seite 6

**Vorstellung
Anja Bär**
Seite 9



Foto: Alfred Staats

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als Gott einmal aus dem Fenster sah ...

... da schaute er auf diesen blühenden Apfelbaum und roch sogar den Duft der Blüten und ab und zu summte eine Biene zu ihm hinauf und da freute er sich.

Als Gott dann später noch einmal aus dem gleichen Fenster sah, da waren die Blüten schon abgefallen und die Äpfel fingen an zu reifen. Aber er hatte noch den Geruch in der Nase, das Summen im Ohr und den beschwingten Anblick vor Augen. Es war vorbei, aber nicht weg.

Als Gott später aus einem anderen Fenster sah, da hörte er zuerst ein ärgerliches Brummen und einen gebeugten Mann. Er schaute genauer hin und da sah er, dass dieser Mann gerade dabei war, einen Koffer auszupacken. Neben ihm schmutzige Wäsche auf einem Haufen, daneben Postkarten, eine Muschel

und gelesene Bücher. Schön, dachte Gott, der hat einen Urlaub gehabt, aber warum ist er jetzt nicht zufrieden und froh nach den - wie die Menschen so sagen - schönsten Wochen des Jahres? Als Gott dann einige Tage später wieder zu diesem Mann blickte, da war die Wäsche schon gewaschen und die Erinnerungen an den Urlaub lagen unter einem Stapel von Zeitungen.

Ach, wie schade, dachte er, er ist schon so im Alltagstrott versunken und hat offensichtlich alles vergessen, was er an Muße hatte, was er sich vorgenommen hatte nach dem Urlaub. Während des Urlaubs war er sich ganz klar, dass er Pausen setzen und für sich etwas tun musste für seine Seele, sein Ich.

Da lenkte Gott die Schritte dieses Menschen, als er erschöpft nach Hause kam, zu dieser Zeitung, die auf den Urlaubserinnerungen lag. Der Mann hob sie auf und sah die Muschel, diese eine kleine Muschel. Da nahm er sie und legte sie im Flur neben seine Schlüssel. Ich will auf mich achten und mir bewahren, was war, dachte er, und ihm war, als hörte er die Wellen des Meeres, die diese Muschel an den Strand gespült hatten.

Und Gott sah Tage später, wie dieser Mensch gemächlich die Treppe herunterging und nicht so atemlos heruntereilte wie früher.

Immerhin, dachte Gott bei sich und roch die Blüten eines Apfelbaumes.

Diese Geschichte habe ich in der Sammlung eines Kollegen gefunden.

Wie gut ich das kenne: Der Sommerurlaub bereits in weite Ferne gerückt, eigentlich schon in den Tagen direkt nach der Heimkehr. Und erst recht in den folgenden Wochen, wenn der Alltag das Leben längst wieder fest im Griff hat.

Wie leicht vergesse ich dann, wie gut die Urlaubswochen mir getan haben: die Freiheit

jenseits aller Verpflichtungen, die Landschaft, die ich genießen durfte, die Menschen, die ich wiedergetroffen habe oder neu kennenlernen durfte.

Da brauche ich manchmal so kleine Zeichen wie die Muschel, die der Mann unter seiner Zeitung wiederfindet. Oder den Apfelbaum, der mich mit seiner verlockenden Pracht hinauslocken will, die Farben, ja die Fülle in meine Seele einzulassen.

Zeichen, die mich daran erinnern, dass Gott mir immer wieder kleine „Urlaube“ im Alltag schenken möchte: Zeiten, die nur mir gehören zum Spaziergehen, Singen, Beten, Lesen, Telefonieren, Freunde treffen, oder was immer mir guttut.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass es immer wieder gelingt, solche kleinen Geschenke zu finden und auch anzunehmen.

So grüße ich Sie herzlich,
Ihre Pastorin

Nathalie Otte



Fotos/Bild: C. und K. Wartenberg

Apfelernte

**Die ersten Äpfel fallen vom Wurm
Die zweiten Äpfel, die fällt der Sturm,
Die dritten erntet man ein:
Welche mögen die besten wohl sein?**

**Die dritten natürlich! Lacht jedermann:
Weil man nur die servieren kann!**

**Die schält sich dann
Respektvoll der Esser
Mit sorglichem Messer -
Doch Wurm und Sturm, die wissen es besser.**

Hanns von Gumppenberg



Von Ewigkeit umfassen

Der Junge war neun Jahre alt. Er erinnert sich an den Tag, als sei es gestern gewesen. Dass etwas nicht in Ordnung ist, wusste er. Seit einigen Tagen schlief er bei der befreundeten Pastorenfamilie. Das war ganz schön, da sie Kinder in seinem Alter hatten. Seine Mutter schlief bei seinem Vater im Krankenhaus. Dann eines Morgens ging während des Schulunterrichts die Tür auf. Die Klasse freute sich gerade an einem Igel, den eine Mitschülerin mitgebracht hatte. Merkwürdig, was in Erinnerung bleibt. Herein kam der Schulleiter mit der Frau des Pastors. Der Junge wurde aus dem Unterricht geholt. Was er während der Fahrt zum Krankenhaus dachte, weiß er nicht mehr. Er sieht sich nur noch vor dem Bett seines Vaters stehen. Da lag der Vater. Tot. 39 Jahre. Krebs. Ein Kind ist mit neun Jahren gerade so alt, dass es psychologisch zu begreifen beginnt, was der Tod bedeutet. Spätestens als der Vater im Sarg in die Erde herabgelassen wurde, hatte der Junge es begriffen. Das war eine schnelle und harte Reifung. Solche Erfahrungen sucht man sich nicht aus. Sie finden einen.

Seit meiner Kindheit begleitet mich ein Grundgefühl der Endlichkeit. Das ist wie ein leises Blätterrauschen im Hintergrund. Manchmal, wenn der Wind durchgeht, kann es auch lauter werden. Und es ist auch nicht unangenehm. Dieses Blätterrauschen der Endlichkeit erinnert mich daran, dass dieses Leben ein Geschenk auf Zeit ist.

Jeder Mensch ist in jedem Moment nur einen Flügelschlag von der Ewigkeit entfernt. Die Wege, aus der Welt zu scheiden, sind zahllos und unvorhersehbar. Es gehört zu unseren permanenten Illusionen, dass wir leben als würden wir ewig leben. Eigentlich kann man sich nur wundern, was Menschen alles so treiben mit ihrer begrenzten Lebenszeit.



Fotos: Porträt Norman Klaß, Landschaft privat



Ich war kürzlich auf einem 85. Geburtstag. Menschen, die zusammen alt geworden sind. Erinnerungen an Weggefährten, die schon nicht mehr leben. Und die Frage: Wer von uns wird beim nächsten Geburtstag noch dabei sein? Eine alte Freundin des Jubilars sagte: „Der Satz *Man lebt nur einmal* ist Blödsinn. Richtig müsste es heißen: *Ich sterbe nur einmal, aber ich lebe jeden Tag.*“ Eine schöne Haltung zum Leben, finde ich. Wir leben im Geheimnis. Es gibt zwei Erlebnisse, die gegensätzlicher nicht sein könnten, die sich aber für mich in einer emotionalen Tiefendimension berühren: Geburt und Tod. Ich habe die Geburt meines Sohnes miterlebt. Der erste Schrei. Und ich habe es als Pastor miterlebt, wenn ein Mensch seinen letzten Atem ausgehaucht hat. Das sind Momente von einer Dichte, die sich kaum in Worte fassen lässt. In ihnen werde ich wesentlich. Ein Kommen aus und Gehen in die Ewigkeit Gottes. Und dazwischen: Leben.

*Pastor Dr. Claas Cordemann leitet die Fortbildung in den ersten Amtsjahren der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers;
Email: claas.cordemann@evlka.de*

ZUSTIFTUNGEN SIND WILLKOMMEN

Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Ina Gärtner, Tel: 05103-8085 und 0176-18083101.

Die Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
Zustiftung 1325-321557,
Spende 1325-321558

Johannesstiftung Sorsum

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Irmtraud Wissel, Tel.: 05109-3148.

Die Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
Zustiftung 1325-321555,
Spende 1325-321556

Ich bin in der Kirche, weil ...

... ich die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit wertschätze. Insbesondere die Kinderkirchentage und die Konfi-Freizeit sind mir sehr positiv in Erinnerung geblieben.



Mathilda Deppe



Die in den letzten Blickpunkten aufgenommene Reihe

Ich bin in der Kirche, weil ...

setzen wir auch in dieser Ausgabe fort.

Wir bedanken uns herzlich bei Mathilda Deppe und Petra Niehoff für ihre Texte:

... die Kirche für mich Begegnungen bereithält, die ich sonst nirgends finde. Manchmal auf ganz unerwartete Weise zum Beispiel im Urlaub auf dem Campingplatz. Da findet man im Glauben und in der Musik schnell eine gemeinsame Basis.

Außerdem schätze ich die Kinder- und Jugendarbeit sehr. Sie bietet den Kindern und Jugendlichen immer einen Raum, in dem sie sich entfalten können und auf unkomplizierte und doch irgendwie geschützte Weise Verantwortung lernen und üben können und auch miteinander einfach viel Spaß haben.

Petra Niehoff

Fotos: privat

Kirchenvorstandswahl 2024

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Wir suchen Sie als Kandidat und Kandidatin, hier vor Ort das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Einige aus dem derzeitigen Kirchenvorstand möchten ihre Arbeit fortführen, andere hören auf. Wenn Sie Freude daran haben, sich in einem Gremium mit Ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Mit Ihrem Sachverstand, Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Glauben können Sie die Kirche prägen und auch die Gesellschaft hier vor Ort. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand kann auch Raum schaffen für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung. Und das erforderliche Knowhow ist erlernbar. Sie werden bei Ihren Aufgaben begleitet und können Fortbildungen sowie Beratungsangebote nutzen. Der Zeitumfang variiert und hängt von Ihren persönlichen

Möglichkeiten und Wünschen ab. Regelmäßig finden Vorstandssitzungen statt, in denen über die Schwerpunkte des Gemeindelebens entschieden wird.

Der Kirchenvorstand als wichtiges Leitungsgremium besteht aus Hauptamtlichen, der Pastorin und der Äbtissin - als Patronatsvertreterin -, und Ehrenamtlichen. Die Aufgaben des Gremiums sind sehr vielfältig, z. B. Konzeption von Gemeindeaktivitäten, von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren und Seniorinnen, für Musik und Kultur, aber auch die Gestaltung von Gottesdiensten und organisatorische Arbeiten.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, dann sprechen Sie uns gern an. Unsere Pastorinnen Mandy Stark und Nathalie Otte freuen sich auf Sie! Schauen Sie sich doch mal das Video mit Frau Stark und Frau Otte auf unserer Homepage an!



Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen? Wie lange?

Warum?
Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche aktiv mitgestalten.

Wie?
Erstmals online wählen von zu Hause am Computer oder per Brief. Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Wahlunterlagen. Eine Urnenwahl gibt es nicht mehr.

Wen?
Bis Ende Oktober 2023 können sich Kandidaten und Kandidatinnen bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Wie lange?
Die normale Amtsperiode des Kirchenvorstandes beträgt unverändert sechs Jahre. Sie können sich aber auch zunächst für drei Jahre entscheiden und ggfls. um weitere drei Jahre verlängern.

Kirchenvorstandswahl 2024 Kirche lebt durch Sie! Bewerben Sie sich! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Christine Wartenberg

Veränderungen in der Medienlandschaft

Liebe Leserinnen und Leser, die Nutzung von Medien verändert sich und auch die Presselandschaft bleibt davon nicht verschont. Es gibt immer mehr Informationen online. Die Gemeindebriefe sind eine Konstante, die Sie in der Hand halten können. Eine Veränderung in der Presselandschaft ist scheinbar nur gering, aber wirkt sich wesentlich auf die Öffentlichkeitsarbeit in unseren Kirchengemeinden und im Kirchenkreis aus: Im Regionalteil der HAZ und NP, landläufig „Calenberger Zeitung“ genannt, werden seit einiger Zeit keine kurzen Terminankündigungen mehr veröffentlicht und nun seit Ende Juli 2023 auch keine wöchentlichen Gottesdienstmeldungen mehr. Damit kommt unseren eigenen Medien eine größere Bedeutung zu. Wir werden Sie weiterhin mit den Informationen versorgen: im Gemeindebrief, in den Schaukästen, auf der Homepage unserer Gemeinde www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de und des Kirchenkreises unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de. Bitte nutzen Sie diese Informationswege.

Herzliche Grüße von
Antje Marklein, Superintendentin

Kleider- sammlung



Die diesjährige Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung/Spangenberg findet im November statt. Von Montag, den 20.11., bis Mittwoch, den 22.11.2023, können jeweils von 8 bis 16 Uhr Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche abgegeben werden. Sammelstelle ist Wennigsen, Klosteramthof 3, Kirchturm. Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität und nicht in Kartons verpackt ab. Mit den Spenden unterstützen Sie die diakonische Arbeit.

Christine Wartenberg



In eigener Sache

Blickpunkt-Verteiler*innen gesucht

Wir suchen nach wie vor dringend Menschen, die unsere Blickpunkte viermal im Jahr verteilen. Es gibt etliche Verteilbezirke, die noch offen sind, z. B. in der Wennigser Mark, am Waldkater, in Degersen, aber auch in einigen Straßen in Wennigsen. Vielleicht liegen diese in unmittelbarer Nähe Ihres Wohnbereiches, so dass Sie Angenehmes - Bewegung in frischer Luft - mit dem Nützlichen verbinden können.

Mit einer Austrägerin haben wir über ihre Erfahrungen gesprochen. Dorothee Irtel trägt seit 2016 unsere Gemeindebriefe aufgrund eines entsprechenden Artikels im Blickpunkt aus. Auf die Frage nach ihrer Motivation erzählt sie: „Ich kann mich mit geringem Aufwand nützlich machen und finde es wichtig, dass den Bewohnern/innen die Informationen und Ankündigungen der Kirche mitgeteilt werden. Alle sollten Zugriff haben. Auch die Älteren, die vielleicht nicht im Internet unterwegs sind und auch nicht mehr mobil genug sind, zum Schaukasten zu gehen. Der Blickpunkt ist mit viel Einsatz liebevoll und schön gestaltet, er muss einfach an den Mann/die Frau und dabei kann ich behilflich sein.“ Weiter führt sie aus, dass ...“manche Menschen wirklich erfreut sind, wenn sie den Blickpunkt im Briefkasten finden. Falls ich sie zufällig vor der Tür treffe, zeigen sie es auch. Natürlich gibt es auch die Gegenseite.“ Die Tätigkeit mache ihr Spaß. „Ich packe die Blickpunkte in meinen Fahrradkorb, radele los, lerne die Straßenzüge mit ihren Eigenheiten, die verschiedenen Briefkastenmodelle kennen, bekomme nebenbei Verständnis - manchmal auch Mitgefühl - mit den Zustellern, die sich tagtäglich mit den Eigenheiten der Briefkästen auseinandersetzen müssen. Und ich erfreue mich an den schön gestalteten Hauseingängen und Vorgärten.“ Auf die Frage, ob es besondere organisatorische Anforderungen gebe, führt sie aus: „Ich finde es sehr gut, dass zum Jahresbeginn ein Plan herausgegeben wird mit den Abholdaten. Eine kleine Verbesserung wäre noch hilfreich. Und zwar, wenn an diesem Datum das Büro nicht besetzt ist, bitte einen kleinen Hinweis an der Tür anbringen, wo man klingeln kann, um die Pakete abzuholen.“



Foto: K. Wartenberg

Vielleicht haben wir Sie neugierig gemacht und Ihr Interesse geweckt. Wir würden uns sehr freuen.

**Für Informationen steht Beate Nandzik gern zur Verfügung unter
Tel.: 05103-2230 oder Mail: kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de**

Christine Wartenberg

Fotowettbewerb Friedhof

Der gemeinnützige Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. schreibt einen bundesweiten Fotowettbewerb für 2023/2024 aus.

Unter dem Motto „Er ist...“ sollen die unterschiedlichen Perspektiven, die ein Friedhof aufweisen kann, fotografisch festgehalten werden.

Es werden Hobby- und Profi-Fotografen und Fotografinnen angesprochen, die Freude an der Naturfotografie haben.

Der Herbst-/Winterzyklus läuft vom 1. August 2023 bis zum 31. Januar 2024 und der Frühjahrs-/Sommerzyklus vom 1. März 2024 bis zum 31. August 2024. Die genannten Daten beschreiben den jeweiligen Einsendezeitraum.

Seien Sie dabei und entdecken unseren schönen Wennigser Friedhof!

Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen und Preisen finden Sie unter www.er-ist-fotogen.de

Christine Wartenberg

Tauftermine

In unseren Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen bieten wir regelmäßig Termine an, an denen Sie Ihr Kind oder auch sich selbst taufen lassen können.

Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro der entsprechenden Gemeinde, ob der Termin, der Ihnen zusagt, noch frei ist.

Taufen sind sonntags möglich an folgenden Tagen:

| | | | |
|------------|-----------|-----------|----------------------|
| 01.10.2023 | 10.30 Uhr | Holtensen | Familiengottesdienst |
| 15.10.2023 | 12.00 Uhr | Wennigsen | Taufgottesdienst |
| 29.10.2023 | 12.00 Uhr | Holtensen | Taufgottesdienst |
| 03.12.2023 | 12.00 Uhr | Wennigsen | Taufgottesdienst |
| 03.12.2023 | 12.00 Uhr | Holtensen | Taufgottesdienst |

Wenn diese Daten für Sie nicht passen, wenden Sie sich gern an das jeweilige Pfarrbüro und sprechen uns an. Dann finden wir einen anderen Termin.

Auch in der frisch renovierten Johanneskapelle in Sorsum sind Taufen möglich. Feste Termine gibt es dafür nicht. Bei Interesse fragen Sie bitte im Kirchenbüro bei Frau Nandzik nach.

Für Wennigsen steht Frau Nandzik unter Tel.: 05103-2230 und Mail: kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de zur Verfügung.

Für Holtensen-Bredenbeck wenden Sie sich bitte an Frau Braun unter Tel.: 05109 6599 und Mail: kg.holtensen-bredenbeck@evlka.de



Foto: Dorothee Irtel

Andacht to go

Ehrenamtliche der Kirchengemeinden Wennigsen und Holtensen-Bredenbeck bieten weiterhin die beliebten Andachten für zu Haus an. Sie finden die Andachten jeweils am Samstag von 18 Uhr bis zum Sonntag um 18 Uhr an den bekannten Kirchen- und Kapellentüren. Die Andachten erscheinen einmal im Monat an jedem 3. Wochenende.



Foto: Kurt Wartenberg

Die nächsten Termine sind:

14./15. Oktober 2023

18./19. November 2023

16./17. Dezember 2023

Feiern Sie Ihre ganz persönliche Andacht!

Christine Wartenberg

VIELSAMKEIT (be-)schreiben

Einladung zum literarischen Gedankengang



HANNS-LILJE-STIFTUNG

Im Frühjahr diesen Jahres haben die Kirchengemeinde und das Theater zwischen den Dörfern mit Noa Wessel zu einer Schreibwerkstatt zum Thema VIELSAMKEIT eingeladen, die von der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert wird.

Seit April 2023 trifft sich eine Gruppe schreib- und literaturinteressierter Menschen in regelmäßigen Abständen im Marienzimmer, um sich im kreativen Schreiben zu üben. Im Mittelpunkt der Abende steht der Austausch über Schreib- und Leseerfahrungen und gemeinsame „literarische Fingerübungen“, um Stück für Stück von der Alltags- zu einer eigenen lyrischen und/oder literarischen Sprache zu finden.

Inhaltliche Gemeinsamkeit ist das Thema VIELSAMKEIT, das bewusst eine große assoziative Spannweite aufmacht und doch nicht ganz beliebig ist. Im Wörterbuch der Deutschen Sprache der Brüder Grimm heißt es: „VIELSAMKEIT ...als gegensatz gegen einsamkeit gebildet, das zusammensein mit vielen und die neigung dazu...“

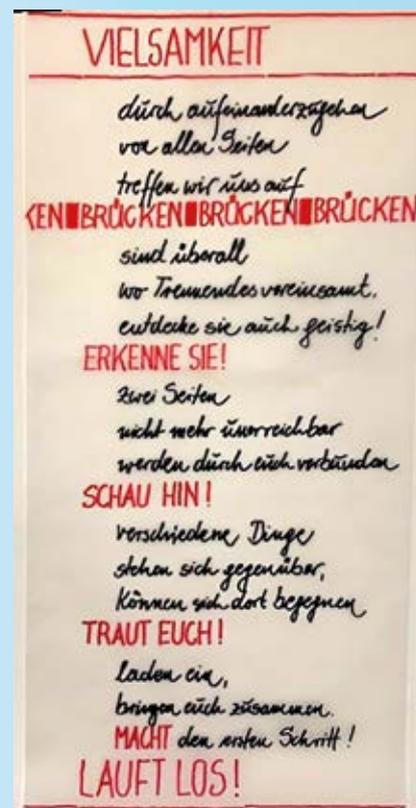
Über ein halbes Jahr sind eine Vielfalt von unterschiedlichen Textformen entstanden: Gedichte, Aphorismen, Kurzgeschichten, Collagen und anderes mehr.

Einen Ausschnitt aus diesen Arbeiten präsentieren wir in einer öffentlichen Lesung „VIELSAMKEIT (be-)schreiben“ am Samstag, den 21. Oktober 2023, um 19.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Wennigsen.

Wir freuen uns über interessierte Zuhörer*innen, die Lust haben, uns bei einem Glas Wasser oder Wein auf unsere Gedankengänge zu begleiten.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 05103 925192

Noa Wessel



Verfasser : Rolf Zenner, Fotografin: Noa Wessel

Ausflug der Montagsrunde

Im Juni 2023 waren wir mit 14 Teilnehmerinnen in Hülsede auf der anderen Seite des Deisters im Schaumburger Land. Dort wartete auf uns der Kirchenführer, der sich als Küster einer älteren Zeit verkleidet hatte. Mit viel Liebe und Begeisterung zeigte er uns seine Kirche und ihre Besonderheiten. Die Kirche in Hülsede hat eine Ausmalung von 1577, also schon aus evangelischer Zeit. Das Bildprogramm zeigt viele Geschichten aus der Bibel. Wenn der Pastor auf der Kanzel seine Predigt hielt, konnte er zur Untermalung auf die entsprechenden Bilder hinweisen. Da sah man die Geschichte vom Weltgericht, von Sodom und Gomorrha, auch die Errettung von Noah und seiner Familie in der Arche und viele andere. Sie sind so gut erhalten, weil sie lange Zeit unter einer dicken, weißen Kalkschicht verborgen waren. Erst 1906 wurden sie freigelegt. Die letzte Renovierung ist gerade gewesen.

Unser Ausflug führte uns weiter nach Lauenau zum Kaffeetrinken und zu einem kleinen Rundgang, auf dem wir zwei Wasserschlösser und eine interessante Süntelbuche zu sehen bekamen. Besonders eindrucksvoll war aber für uns der jüdische Friedhof. Dieser stille Ort erinnerte uns daran, dass es früher ein reges jüdisches Leben auch in unserer Gegend gab.

Edeltraut Rosenplänter

Mit freundlicher Genehmigung drucken wir den nachfolgenden Text, der als Kolumne im Magazin Andere Zeiten Ausgabe 3-22 erschienen ist, ab. Wir bedanken uns bei der Autorin Linda Giering.

Endlich!

Eine Schreibübung

Ich erinnere mich an gestern, als ich bei Kerzenschein am Frühstückstisch saß und merkte, dass es draußen um 6:30 Uhr noch dunkel ist. Ich erinnere mich an letzte Woche, als ich unausweichlich durch die große Pfütze radelte und den Laubhaufen gerade noch umkurven konnte. Ich sehe die bunten Blätter und erinnere mich an die alte Nachbarin, die im Herbst immer an der Straße stand und herabfallende Blätter und Eicheln schon im Flug fing. »Ich erinnere mich an ...« → eine der bekanntesten Schreibübungen überhaupt. Der Stift rutscht über das Papier und darf für ein paar Minuten nicht abgesetzt werden. Doris Dörrie nennt diesen Satzanfang eine »Zauberformel«, die praktisch immer funktioniert. Und eine magische Formel ist sie auch, aber nicht nur zum Schreiben. Sie fördert Wahres und Verlorengesagtes zutage, Altbekanntes



Foto: Angelika Stadie

Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Eingeladen sind Frauen ab 60, die gern andere treffen und über Fragen des Lebens nachdenken und reden möchten.

Die nächsten Treffen sind:

Am **9. Oktober 2023** wird Barbara von Witzleben, Organistin, mit uns Lieder aus dem Gesangbuch singen. Manche sind uns bekannt, manche kennen wir noch nicht. Woher kommen sie, wer hat sie geschrieben, wer die Melodie gemacht? Da können wir Neues erfahren.

Am **6. November 2023** freuen wir uns auf Lucy Lange-Kaluza und Lucys Märchenstunde. Sie wird uns Märchen mitbringen und auch

davon erzählen, wie sie zur Märchenerzählerin geworden ist und warum sie Märchen liebt.

Am **4. Dezember 2023** zum Advent kommt Egbert Rosenplänter. Sein Thema ist Ave Maria, ein kleiner Gang durch die Kunstgeschichte. Dabei geht es um die Szene, wie der Engel zu Maria kommt, um ihr die Geburt Jesu anzukündigen. Das ist oft in der Kunst dargestellt worden. Wir betrachten einige Bilder vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Außerdem singen wir alte und neue Adventslieder.

Die Treffen finden jeweils **montags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus** statt. Wenn Sie neu dazukommen möchten, können Sie gern ausprobieren, ob es Ihnen bei uns gefällt.

Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen.

Edeltraut Rosenplänter (Tel.: 05103 6090801)



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

oder die beruhigende Gewissheit der Wiederholung. Ich erinnere mich an Momente, in denen mir auch das Jahr noch vorkam wie ein unbeschriebenes Blatt. Ich erinnere mich an die großen Pläne und deren Scheitern oder Umsetzung. Ich erinnere mich, ich erinnere mich, ich erinnere mich. Ich erinnere mich an Licht und Dunkel, an Himmel und Erde und Wasser und an das Werden unserer Welt. Ich erinnere mich an eine Schlange und einen Apfelbaum, an ein geteiltes Meer und daran, wie ein ganzes Volk nach Hause kam. In der Jahreszeit, in der sich ein Gedenktag an den anderen reiht, die Stille und die Gedanken an das Ende manchmal kaum auszuhalten sind,

schlägt die Erinnerung eine Brücke von heute nach gestern. »Say their names«, ihre Namen leuchten gegen das Vergessen: Abraham war der Vater von Isaak und dieser von Jakob und der wieder von Juda. Isai war der Vater des Königs David und er der Vater von Salomo. Anna war die Mutter von Maria, der Frau Josefs. Ich erinnere mich an zwei Menschen mit einem Esel, die nach einer Herberge suchten, an eine Nacht, die alles veränderte, und einen Stein, der rollte und die Gewissheiten wendete. Ich erinnere mich an den Namen, der zeigt, dass der Tod nicht die Grenze des Erinnerns ist und mit dem Ende des Lebens nicht das Vergessen beginnt. In der Erinnerung bin ich eingebettet in den Strom der Zeit, sie ist pure Beziehung. Ich erinnere mich an eine Kerze im Fenster, an die roten Lichter auf den Stolpersteinen, an die Gesichter, die ich nie kannte und trotzdem erkenne. Ich erinnere mich an das, was zuletzt geschah und was ich nie erlebte. Und ich werde davon erzählen: Ich erinnere mich an eine Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Linda Giering

Quellenvermerk:/Linda Giering, aus: Magazin Andere Zeiten e.V., www.anderezeiten.de <<http://www.anderezeiten.de>> /



Collage: C. Wartenberg

Abends in der Kapelle

Kunst und Kultur an einem besonderen Ort

Im Jahr 2023 haben wir bisher sechs erfolgreiche Konzerte durchgeführt. Klassische Musik, Jazz und Pop waren darunter.

Den Abschluss unserer Veranstaltungsreihe sollte ein besonderes Konzert mit Chansons am 18. Oktober bilden. Leider hat das Duo Barbara Ellen Erichsen und Christoph Knop ihren Auftritt aus gesundheitlichen absagen müssen. Wir bedauern dies sehr und bitten um Verständnis.

Aber für 2024 laufen bereits die ersten Planungen. Die Veranstaltungsreihe wird also fortgesetzt. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Christine Wartenberg



Ökumenische Andachten & Gebete in der Klosterkirche

Montagsandacht

Die ökumenischen Montagsandachten finden an jedem 3. Montag im Monat statt. Die Andachten feiern wir um 18 Uhr im Altarraum der Klosterkirche.

Friedensgebet

Wir laden Sie herzlich zu unseren ökumenischen Friedensgebeten an jedem Dienstag um 18 Uhr in die Klosterkirche ein. Derzeit finden die Friedensgebete wöchentlich statt. Wann wieder der alte Rhythmus - an jedem 1. Dienstag im Monat - gilt, ist zur Zeit nicht bekannt.

Gerade in der gegenwärtigen Situation mit ihren Krisen und Konflikten ist es wichtig, sich zu sammeln und Gott um Frieden zu bitten.

Doris Rabbow

Offene Kirche

Schön, dass wir an den Sonntagnachmittagen die Wenigser Kirche öffnen können. So geben wir vielen die Möglichkeit, unsere Klosterkirche zu besuchen.

Manche sind gerade auf einem Spaziergang, andere interessieren sich für die besondere Baugeschichte. Manche suchen ganz gezielt die Kirche, den ruhigen Ort, für ein stilles Gebet. Manchem bietet die Kirche für einen Augenblick Schutz vor einem Regenschauer oder vor großer Hitze. Manche sind einfach neugierig, wie es in diesem großen Gebäude aussieht.

Sie alle sind willkommen, wenn am Sonntagnachmittag „Offene Kirche“ ist.

Wir haben die Gruppe der Kirchenhüter um fünf Personen erweitern können. Gern können noch andere dazukommen.

Die offene Kirche ist schön für die Besucher, aber auch Kirchenhüter sein, ist eine besondere und schöne Aufgabe. Zu zweit hat man Dienst jeweils für eineinhalb oder zwei Stunden (einmal im Monat oder weniger).

Dazu kommen vier kurze Planungstreffen im Jahr, bei denen die Termine vergeben werden. Manchmal macht auch die Gruppe „Offene Kirche“ einen gemeinsamen Ausflug. In diesem Jahr waren wir in Loccum, wo wir die Klostergebäude und die Kirche angesehen haben.

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, rufen Sie mich gern an.

Edeltraut Rosenplänter 05103/6090801



Fotos: K. Wartenberg

Herbst

Der Herbst schert hurtig
Berg und Tal
Mit kalter Schere ratzekahl.
Der Vogel reist nach
warmer Ferne;
Wir alle folgten ihm so gerne.

Das Laub ist gelb
und welk geworden,
Grün blieb nur Fichte
noch und Tann'.
Huhu! Schon meldet
sich im Norden
Der Winter mit dem
Weihnachtsmann.

Joachim Ringelnatz

Neues aus dem Emmaus-Kindergarten

In den letzten Monaten war viel los im Emmaus-Kindergarten.

Ein Schwerpunkt lag auf den Vorschulkindern. Besonders prägend war für sie das Projekt „Nein heißt nein“. Basierend auf dem Buch „Ich bin doch keine Zuckermaus“ ging es u. a. um die Themen Gefühle, Grenzen, gute und schlechte Geheimnisse, Hilfe holen.

Daneben fanden viele weitere Aktionen statt, wie z.B. ein Ausflug zu den Pferden bei einer Familie in Argestorf oder ein Besuch im Zoo Hannover.

Besonderes Highlight für die Kinder, die im nächsten Jahr zur Schule kommen, waren die Waldtage. Hier gab es viel zu entdecken, zu erforschen und zu bespielen. Die Kinder haben die Zeit im Wald sehr genossen, obwohl es bei der Hitze auch sehr anstrengend war.

Im Juni haben alle Kinder einen spannenden Vormittag in der Einrichtung erlebt. Das Figurentheater „die Komplizen“ war mit dem Stück „Das schönste Ei der Welt“ zu Gast.

Die Hühner Pünktchen, Feder und Latte haben sich jeden Tag gestritten, wer wohl das schönste Huhn im Land sei. Da sie sich nicht einigen konnten, gingen sie zum König. Dieser sollte entscheiden, wer das schönste Huhn ist. „Wir veranstalten eine Hühnerrei, jede legt ein Ei“, bestimmte der König. So wollte er die inneren Werte der Hühner vergleichen, um anschließend zu entscheiden. Am Ende wurden sie alle von dem König zu Prinzessinnen ernannt, denn nur die inneren Werte zählen wirklich und jedes Huhn ist gleich wertvoll.

Im Anschluss an das Theaterstück wollten einige Kinder die Geschichte gleich noch einmal vorgelesen bekommen. Und noch Tage später hörte man in der Einrichtung immer wieder Fragmente aus dem Stück. Scusili.....schöne Pünktchen, schöne Kleidchen....

Herzlichst Ihre Anja Bär

Fotos: Anja Bär



Liebe Lesende,

seit Januar 2023 gibt es mit mir im Evangelischen Emmaus-Kindergarten ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun bei Ihnen näher vorstellen.

Mein Name ist Anja Bär und ich freue mich sehr, die neue Leitung in dem Kindergarten zu sein. Es ist mir sehr wichtig, dass wir die Evangelische Kindertagesstätte gemeinsam mit den Eltern, dem Kita-Team und dem Träger stetig weiterentwickeln und an die bisherige erfolgreiche Arbeit anknüpfen können.

Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und habe in den letzten Jahren überwiegend in dem Krippenbereich gearbeitet. Zuvor habe ich eine Eltern-Kind-Gruppe geleitet, in einem Spielkreis als Pädagogische Mitarbeiterin in einer Grundschule sowie in einem Heilpädagogischen Kindergarten gearbeitet. Bevor ich nach Wennigsen gekommen bin, hatte ich schon eine Anstellung bei dem Kindertagesstättenverband Calenberger Land und war als Leitung in der Johanneskrippe in Völksen tätig. Mir ist es wichtig, mich weiter zu bilden. Ich bin u.a. zertifizierte Fachkraft für inklusive Prozesse und habe die Weiterbildung „Wortschatz-Region Hannover“ zur Alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung absolviert.

Ich lebe mit meinem Lebensgefährten in Barsinghausen und habe zwei erwachsene Kinder. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern liegt es mir am Herzen, diese individuell zu fordern und zu fördern, ihnen in allen Entwicklungsbereichen die Möglichkeit zu geben, spielerisch und mit Freude zu lernen. Sie sollen im christlichen Glauben gestärkt werden, damit sie sich zu selbständigen, gefestigten Persönlichkeiten entwickeln können.

Ich wünsche mir für die Kindergartenkinder, dass sie bei uns glücklich sind, ihren Interessen nachgehen und sich nach ihren Bedürfnissen entwickeln können. Sie sollen als selbstbewusste Persönlichkeiten in die Schule gehen und immer gerne an ihre Kindergartenzeit zurückdenken. Für Eltern und Familien wünsche ich mir, dass sie sich bei uns wohlfühlen, zufrieden sind, wir zusammen eine gute Erziehungspartnerschaft aufbauen können und einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen.

Ich freue mich auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern, strebe mit den Eltern eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit an und habe ein gutes Miteinander mit der Kirchengemeinde und der Kommune zum Ziel.

Ihre Anja Bär



KIRCHE MIT KINDERN

**Liebe Kinder,
liebe Familien und Angehörige,**

im Oktober laden wir alle Familien wieder nach Sorsum ein zum Erntedank-Gottesdienst am **1. Oktober 2023 um 10.30 Uhr** vor oder in der Kartoffelscheune des Landwirts Georg Wöltje in Sorsum, Dorfstrasse 10 W. Der Mu-

Einladung zur Kinderkirche

sikzug der Feuerwehr wird für die musikalische Begleitung sorgen.

St. Martin feiern wir am **Freitag, den 10. November 2023**, zusammen mit dem Emmaus-Kindergarten. Darüber freuen wir uns sehr.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr im Klostervorhof in Wennigsen. Es wird auch einen kleinen Umzug um das Kloster geben. Das Pferd von St. Martin ist übrigens auch wieder dabei!

Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage, im Schaukasten an der Kirche und als Newsletter für alle, die sich hierfür angemeldet haben.

Fragen können gern an mandy.stark@evlka.de geschickt werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinder-Kirchen-Team, Mandy Stark und Freddy Flederhaus



Foto: Ina Sommer

Kinderfreizeit – Abenteuerzeit

Evangelische Jugend des Kirchenkreises Ronnenberg reist mit Kindern gemeinsam nach Uslar

„Verwunschene Wildnis – Abenteuer im Zauberwald“ war das diesjährige Motto der Kinderfreizeit des Kirchenkreises Ronnenberg. Das Jugendcamp am Rande des Solling wurde von 30 Teamenden der Evangelischen Jugend zwei Tage bevor die Kinder anreisten in einen magischen Ort verwandelt. 67 Kinder gingen auf die Reise und erlebten vom 9. bis 16. Juli 2023 eine Zeit voller Spiel, Spaß und neuer Erfahrungen.

Die Freude der Kinder auf die gemeinsame Zeit zeigte sich bereits beim Aussteigen aus dem Bus, als sie von den Teamenden der Evangelischen Jugend fröhlich in Empfang genommen wurden.

Die acht- bis zwölfjährigen Kinder bezogen ihre insgesamt zwölf Zelte und lernten die Teamenden sowie das Jugendcamp kennen. „An jedem Abend erlebten die Kinder im täglichen Theaterstück die Abenteuer der drei Pfadfinder Theo, Conny und Sam. Bei einer Wanderung gelangten diese durch ein magisches Portal in eine zauberhafte Welt. Sie versuchten, den Weg nach Hause zu finden und erlebten dabei viele Abenteuer und begegneten vielen magischen Wesen“, sagt Laura Friedhoff, die als Diakonin im Anerkennungsjahr die Freizeit mit begleitet.

Während der Freizeit erlebten auch die Kinder viele spannende Abenteuer und jede Menge Spaß. So ging es gemeinsam in Kleingruppen auf Walderkundungen, wo Blätter und Fußspuren bestimmt wurden. Es wurden Zauberstäbe und Amulette gebastelt, geschnitzt und Ball gespielt. Bogenschießen, Lagerfeuer, Stockbrot und ein Schwimmbadbesuch standen auf dem Programm sowie eine Party, bei der die Kinder tanzen und singen konnten. „Auch das Gestalten und Feiern einer Andacht, in der die Kinder ihre eigenen Ideen und Gedanken einbringen konnten, waren ein wichtiger Bestandteil der Kinderfreizeit“, erinnert sich Regionaldiakonin Katrin Wolter. Ein Highlight war es dann schließlich, gemeinsam als Team, Rätsel und Aufgaben zu lösen, um die versteckten Teile des Portalschlüssels wieder zu bekommen. Die Kinder mussten sich an einem Troll vorbeischieben, aus einem Zauberkäfig ausbrechen und mit einer Elfe in den Bäumen klettern. Gemeinsam meisterten sie die Aufgaben und so konnten Theo, Conny und Sam den Portalschlüssel wieder zusammensetzen und in ihre Welt zurückkehren. So packten auch die Kinder ihre Koffer, verabschiedeten sich von ihrem Zelt und dem Gelände und kehrten mit zwei Bussen zurück zu ihren Eltern. Die Teamenden der Evangelischen Jugend nutzten dann die Ruhe auf dem Platz, um alle Zelte abzubauen und die Zeit Revue passieren zu lassen. „Das Team blickt auf eine großartige Zeit zurück und ist stolz auf das, was sie dieses Jahr wieder für die Kinder auf die Beine gestellt haben. Jeden Tag konnten sie in viele strahlende Kinderaugen sehen. Es hat sich gelohnt und so freuen sie sich schon auf das kommende Jahr mit einem neuen spannenden Thema und vielen neuen Ideen für die Kinder“, erklärt Regionaldiakon Martin Wulf-Wagner.

Laura Friedhoff, Sabine Freitag



Fotos: privat



Neues aus dem Meriba

Freie Plätze für Kleinkinder in zwei neuen Spielgruppen im Kinder- und Jugendhaus Meriba

In diesen Spielgruppen treffen sich wöchentlich Mütter und/oder Väter oder Großeltern mit ihrem Kleinkind. Die Kinder können zusammen mit einer Bezugsperson erste wichtige Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln. Für die Eltern oder Großeltern bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten und Freundschaften. Dem Bedürfnis nach freiem Spiel wird ebenso Rechnung getragen, wie der Erfahrung mit unterschiedlichen Sinnesmaterialien, Liedern, Bewegungen, Musik und kreativem Tun. Wichtige Anregungen für das Spiel zu Hause und der Spaß am gemeinsamen Erleben machen die Spielgruppen zu einem Erlebnis.

Die **Spielgruppe für Kinder ab 1,5 Jahren** trifft sich freitags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Meriba der Ev. Kirchengemeinde in Wennigsen. Kursleiterin ist Hannah Schulz. Anmeldung bei Melanie Günther, Koordinatorin des Kinder- und Jugendhauses Meriba, Telefon 05103-7057903, oder meriba.wennigsen@evlka.de

Die **Spielgruppe für Kinder ab 2,5 Jahren** trifft sich mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Meriba. Anmeldung bei Dipl. Pädagogin und Kursleiterin Melanie Günther, Telefon 05103-7057903 oder meriba.wennigsen@evlka.de

Melanie Günther



Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Ronnenberg in der Toskana



Fotos: Helge Bechtloff

Der Ort Marina de Grosseto in der Toskana war in diesem Jahr das Ziel der großen Sommerferienfreizeit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Ronnenberg. Die Gruppe startete am Mittwoch, den 12. Juli 2023, mit insgesamt 123 Personen im Alter von 13 bis 18 Jahren nach dem Reisesegen in Gehrden mit zwei Reisebussen nach Italien. Begleitet wurde die Gruppe durch Kirchenkreisjugendwart Helge Bechtloff, Diakon Acki Stein, Diakon in Ausbildung Thomas Brandes sowie 22 Gruppenleitern und Guppenleiterinnen der Ev. Jugend Ronnenberg.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass das gemeinsame Zelten besonders viel Spaß machte. Bei Sonnenschein und mehr als 35 Grad konnten wir das warme Wasser des Mittelmeers mit seinen Stränden und den Pool des Campingplatzes Le Marze genießen. Zu den Highlights der Freizeit gehörten die Ausflüge nach Grosseto, Siena und San Gimignano und in zwei große Wasserparks in der Nähe mit ihren großen Rutschen. Doch auch das Feiern am Abend in der angenehm warmen Nacht, kam nicht zu kurz. Beim weiteren Programm war die Stimmung prächtig. Spiele, Gesang, nachmittägliche Workshops, Sportprogramm, Cocktailabend am Strand mit einem idyllischen Sonnenuntergang und Bibelarbeiten standen auf den Tagesplänen der jeweiligen Camps. Zeit für Besinnung fanden die Jugendlichen bei den Abendandachten und dem großen Abschlussgottesdienst auf dem Campingplatz in Marina de Grosseto mit Abendmahl unter freiem Himmel.

Wie in den letzten Jahren versorgte sich die Gruppe selbst, so dass auch alle Teilnehmenden mit in die Vorbereitung der Mahlzeiten, wie gemeinsames "Schnippeln" von Obst und Gemüse, Abwasch, einbezogen wurden und für das durchgehend gelobte Essen mit verantwortlich waren. Gesund und munter, aber auch ziemlich geschafft, kamen alle wieder am Montag, den 24. Juli, nach 20 Stunden Busfahrt in Gehrden an.

Helge Bechtloff



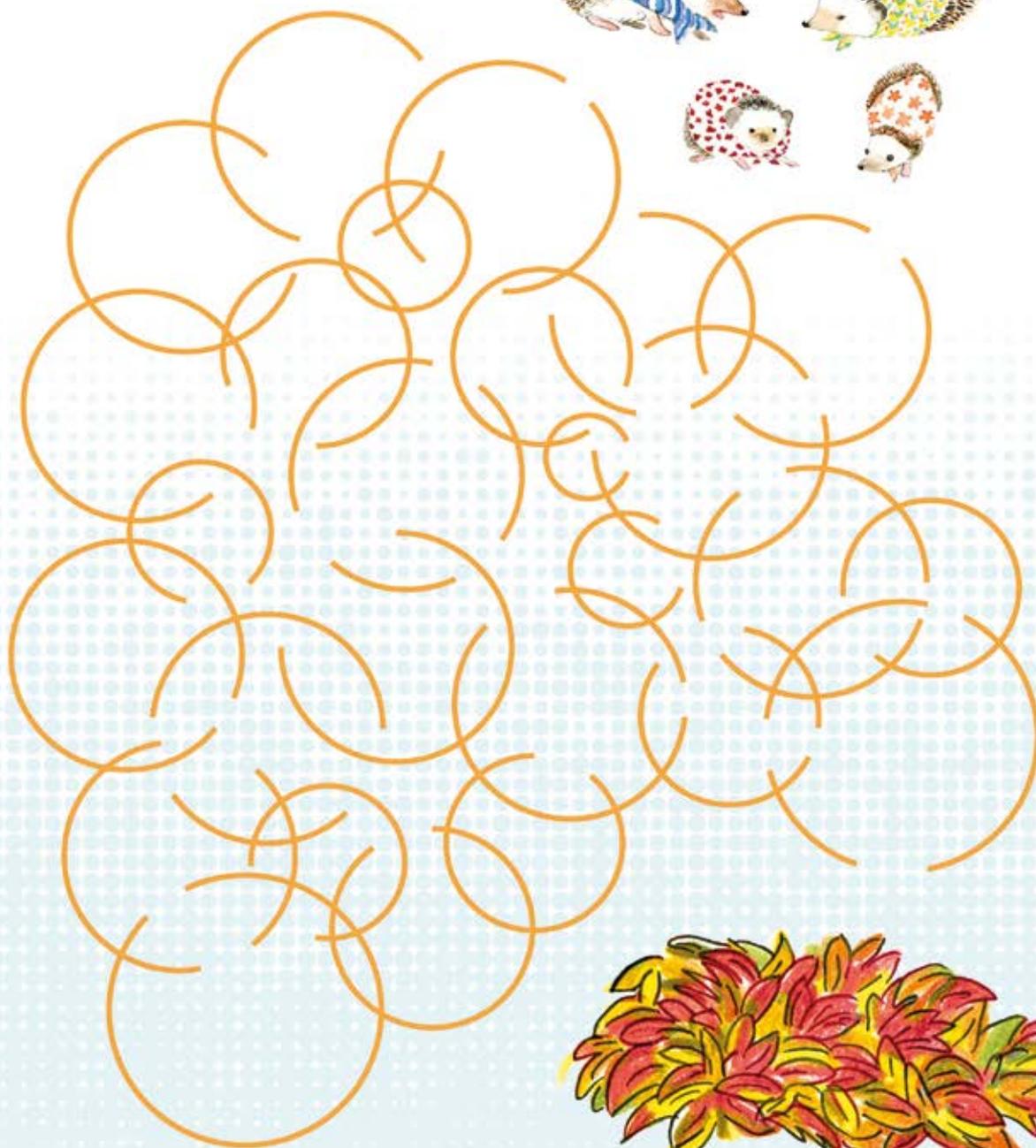
Fotos: K. Wartenberg





Die kleine Igelfamilie Knäuserich

Der Herbst ist da! Die kleine Igelfamilie muss sich jetzt auf den Weg machen, um sich ein Laub-Häuschen für den Winter fertig zu machen. Hilf ihnen dabei, den Weg dahin zu finden.



Freud und Leid

**Die hier in der Druckausgabe
aufgeführten Namen und Daten wurden aus
datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Datenschutz

Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig von Gemeindegliedern persönliche Daten, z. B. bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Traujubiläen und Bestattungen.

Ferner werden Fotos abgebildet.

Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter

Tel.: 2230 oder per Mail:
kg.marien-petri.wennigsen@
evlka.de mit.

In eigener Sache

Weihnachtsbaum-Spender gesucht

Können Sie sich vorstellen, Sie gehen Weihnachten in die Klosterkirche und es fehlt ein Weihnachtsbaum? Ein festlich geschmückter Baum gehört doch einfach zu Weihnachten! Und das möchten wir auch in diesem Jahr ermöglichen. Leider haben wir bisher noch keinen geeigneten Baum gefunden.

Vielleicht haben Sie eine größere, gut gewachsene Tanne/Fichte in Ihrem Garten oder kennen jemanden, der seinen Baum der Kirche spenden würde. Selbstverständlich würden wir für das Fällen und den Transport sorgen und natürlich die Baumspender namentlich im Gottesdienst nennen – wenn es gewünscht ist.

Bitte nehmen Sie mit Frau Nandzik Kontakt auf unter Tel.: 05103-2230 oder Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Christine Wartenberg



Wir freuen uns über Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro Frau Nandzik, Tel.: 05103-2230, gern zur Verfügung.

Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:

Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen

IBAN DE74 2519 3331
0601 8718 00

BIC GENODEF1PAT
Volksbank eG

Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!

Die Firmen und Dienstleister auf dieser und den folgenden Seiten unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen ...



... und Ihr Geschäft in der
Gemeinde bekannt machen!

Sprechen Sie mich gerne an:
Ina Gärtner, Tel.: 05103 - 8085
blickpunkt@marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de

BAUER NOLTEMEYERs HOFLADEN

genial ♥ regional

Bestes Fleisch vom Freiland Schwein

Calenberger Str. 12 • 30974 Wennigsen OT Argestorf
www.bauer-noltemeyer.de info@bauer-noltemeyer.de

Tel. 05103 2296

Öffnungszeiten:

Do 14-18 Uhr
Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr



NATURSTEINE
Claas Baranowski

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale

Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net

Tel. 0 51 03 - 70 54 70

BEI UNS FINDEN
SIE MEHR ALS
SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!

Haus&Co Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

**STOFF
KONTOR**

Polsterei mit gläserner Werkstatt

Meterware & Coupons, Gardinen & Vorhänge,
Licht-, Sicht-, Sonnen- & Insektenschutz,
individuelle Kissen, abgepasste Teppiche,
Wohnraumberatung, Wohnaccessoires

STOFFKONTOR Wennigsen

Hauptstraße 10a, 30974 Wennigsen
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

05103 - 91 89 984

Besuchen Sie uns auch in der
Altenhofstraße 11A in Barsinghausen:
Raumgestaltung Reeh | Niemann



Hünerberg
unser täglich seit 1815

2 x in Wennigsen:

Hauptstrasse
Tel.: 70 45 46
im REWE-Markt
Tel.: 50 35 603



**GLÄNZEN &
GENIEßEN!**



Sichern Sie sich die Vorteile der Glanzkarte:

- Volle Kontrolle mit dem Glanzkarten-Portal
- Guthaben-Aufladung per PAYPAL
- Bis zu 25% Aufladepremie
- Jede 20. Wäsche u. Geburtstagswäsche gratis
- 5€ Startguthaben und vieles mehr!



TAS Tankstelle Wennigsen • Degerser Str. 19a • 30974 Wennigsen • Tel. 05103 6704444
www.tas-tankstellen.de | www.glanzkarte.de

5 x BEZAHLEN, 6 x GENIEßEN!

mit unserem **Kaffee Bonusheft**

Beim Kauf von fünf unserer Kaffeespezialitäten
gibt es die sechste gratis!

9 x BEZAHLEN, 10 x GENIEßEN!

mit unserem **Brötchen Bonusheft**

Beim Kauf von neun unserer Brötchenspezialitäten
gibt es die zehnte gratis!



Bistro



Immobilie
verkaufen?

HABITARIS

Ihr Immobilienmakler
mit Leidenschaft!



Wiesenstr. 4 | 30974 Wennigsen
info@habitaris-projekte.de
www.immobiliien-wennigsen.de

Telefon
05103 555 82 49

SPRACHTHERAPIE // ERGOTHERAPIE // LERNTHERAPIE

laut STARK
praxis für sprach- & lerntherapie

Sprach- & Lerntherapie
Dipl. Päd. Anne Brandt



ERGO & LERNTHERAPIE
SCHWIEKER

Ergo- & Lerntherapie
Cathrin Schwieker M.A.

Alle Kassen / Privat
Gartenstraße 17 · 30974 Wennigsen
Termine 05103 - 70 47 99

EDEKA **ladage**



Edeka Ladage
Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00
Kaffee und Bistro auch
So. von 8:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MALERMEISTER
P. Becker
30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15
Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten
Tel. u. Fax: 0 51 03/17 35
Mobil: 01 70/160 34 30




Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



✳️ **Johanniterhaus**
Kloster Wennigsen

✳️ **Zu Gast an einem ganz besonderen Ort**

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier, Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungsvoller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniterhaus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf www.johanniterhaus-wennigsen.de.

Oder sprechen Sie direkt mit uns: **05103 93980**.

Werbung für Sie:

www.pries-werbung.de
Tel.: 05103 820316

Pries

Print- und Onlinewerbung



Schreecks Hofladen

- * frisches Gemüse und Obst aus der Region direkt vom Erzeuger
- * Kuchen und Torten nach Landfrauenart
- * selbstgebackenes Steinofenbrot
- * hausgemachte Marmelade und Eingewecktes
- * Kartoffeln, Eier, Wurstwaren u.v.m.

Öffnungszeiten:

Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Glockenstraße 12 • 30974 Wennigsen / Degersen • 05103 8585

MÜLLER

Mode
und mehr ...

Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de



Pflegedienst
Monika Jansen GmbH

Wennigser Str. 77
30974 Wennigsen
Tel.: 05109/ 5109 675 2310
Fax: 05109/ 5109 943 0647

KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: Michael Busche / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79



www.krug-grabmale.de

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

Bismarckstraße 2a | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 9276881 | info@ergotherapie-westhoff-sieker.de
www.ergotherapie-westhoff-sieker.de



MIT WORTEN KRAFT
SCHENKEN, MIT TATEN
UNTERSTÜTZEN.

Auf uns können Sie
jederzeit zählen.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg

0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Modemanufaktur
wollLust
Konfektion & Maßanfertigung

www.wolllust-hannover.de

Öffnungszeiten
Die 15.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Marion Wedemeyer
Dorfstr. 5 | 30974 Wennigsen | Sorsum
Telefon 05103 | 5558001



reparier.jetzt

Smartphone, Notebook
oder Internet kaputt?

WIR HELFEN WEITER!

Reparatur, Datenrettung und Beratung



Offener Beratungstag
jeden Mittwoch
von 10-16 Uhr

Anlieferung Mo., Mi., Do.
10-12 Uhr
Abholungen Mo., Do.
17-19 Uhr

Individuelle Termine jederzeit
auf unserer Webseite buchbar.



Anlieferungen beauftragen
Termin- und Rückrufwünsche
https://reparier.jetzt
05103 - 555 73 30



Hauptstr. 31A, 30974 Wennigsen

Wennigser

SCHUPPEN

Ihr Futter- und Gartenfachmarkt

Isabelle Hiller



Werner-von-Siemens-Str. 4
30974 Wennigsen
Tel. 05103- 524 92 67
Mobil: 0151- 193 601 31
E-Mail: isabellehiller@wennigser-schuppen.de
I-Net: www.wennigser-schuppen.de

Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

*Deshalb mache ich
eine Bestattungsvorsorge!*

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



Foto: K. Wartenberg

Bestattungsinstitut Supper

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen

Foto: K. Wartenberg

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen
(Vorsitzender: Peter Greulich),
Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
Tel.: 05103/2230, Fax: 05103/925605

Redaktionskreis:

Ricarda Fenske, Ina Gärtner, Mandy Stark
(V.i.S.d.P.), Christine Wartenberg

Weitere Autoren:

Anja Bär, Helge Bechtloff,
Dr. Claas Cordemann, Mathilda Deppe,
Sabine Freitag, Laura Friedhoff, Linda Giering,
Melanie Günther, Antje Marklein,
Petra Niehoff, Nathalie Otte,
Edeltraut Rosenplänter, Noa Wessel

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Anzeigen:

Ina Gärtner, Tel.: 05103-8085
blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Druckerei: info@schroeder-druck.de

Layout: info@pries-werbung.de

Titelfoto: Kurt Wartenberg

Redaktionsschluss:

für Blickpunkt 4-2023 (Dezember 2023,
Januar und Februar 2024) ist am Dienstag,
den 24. Oktober 2023

**Aktuelle Infos im Schaukasten an der Kirche
oder im Internet**
www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de



Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 2230, Fax: 05103 - 925605,

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 0177 - 7101719,

Mail: mandy.stark@evlka.de

Pastorin Nathalie Otte, An der Kirche 3,

Wennigsen-Holtensen, Tel.: 05109 - 5626316,

Mail: nathalie.otte@evlka.de

Diakon in der Region Wennigsen

& Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 05103-7057903, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 05103-7057903,

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033

Kirchenvorstand:

Peter Greulich (Vorsitzender)

Barsinghäuser Str. 1A, Tel.: 05103-1690,

Mail: peter.greulich@ligatur-hr.de

Waltraud Dankert, Anja Fahrenbach,

Ina Gärtner, Mareile Preuschhof, Erika Voges,

Christine Wartenberg, Irmtraud Wissel,

Torsten Witt, Georg Wöltje

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Anja Bär, Bürgermeister-Klages-

Platz 18, Tel: 05103 - 925344,

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst:

(erfragen im Kirchenbüro)

CVJM:

Jan-Eric Bothe, Tel.: 05103-925252

Marien-Petri-Stiftung:

Vorsitzende des Kuratoriums: Ina Gärtner,

Wennigsen, Tel.: 05103-8085 und

0176-18083101

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Weingarten 1,

Ronnenberg, Tel.: 05109-519543, Termine

nach Vereinbarung, offene Sprechstunde in

Barsinghausen, Bergstrasse 13, donnerstags

von 9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Silke Irmisch, Am Weingarten 1,

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109-519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fellmann (für Wennigsen)

Bergstrasse 13, Barsinghausen,

Termine unter Tel.: 05041-945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstrasse 14, Barsinghausen,

Kontaktperson: Katja Herzog,

Tel.: 05105-5825114 und 0172-5251742

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ Trauergruppe für junge

Menschen (gleiche Anschrift), Kontakt:

Erika Maluck, Tel.: 0173-7363533,

Mail: fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

Yoga-Safari für Kinder von 3 – 6 Jahren mit einer Begleitperson, dienstags

15.15 Uhr bis 16.15 Uhr (Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier,

05103-5035120 oder info@heilpraxis-neddermeier.de)

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 - 3 Jahren mit einem

Elternteil, mittwochs und freitags, 10.00 - 11.30 Uhr (Kontakt:

Dipl. Päd. Melanie Günther, 05103-7057903)

Kinder YOGA-Reise für Kinder von 7 – 10 Jahren, mittwochs 16:00 Uhr bis

17:00 Uhr (Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder

info@heilpraxis-neddermeier.de)

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen

der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 –14.45

Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Dipl.Päd. Melanie Günther, Tel:

05103-7057903).

Gruppenleitertreff der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster – jeweils montags 19.30 Uhr im

Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche

(Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454)

Einführung in die Meditation – jeweils am 1. Montag im Monat von

18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Montagsrunde - Frauen im Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um

15.30 Uhr im Gemeindehaus (Kontakt: Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 6090801)

Ökumenische Montagsandacht – jeweils am 3. Montag im Monat um 18 Uhr

im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

Ökumenisches Friedensgebet – jeden Dienstag um 18 Uhr in der

Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 3277)

Besuchsdienst – dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer

(Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

Klosterbühne – dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus – NEU!

(Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

Yoga für Erwachsene – jeweils mittwochs von 9:30 Uhr bis 10:45 Uhr im

Gemeindehaus (Kontakt: Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder

info@heilpraxis-neddermeier.de)

Posaunenchor – donnerstags, 19.00 Uhr (neu), im Petri-Seminarraum/Kloster

(Ansprechpartner: Tobias Müller, Tel.: 0152 52084820)

Calenberger Cantorei – donnerstags, 20 Uhr, im Gemeindehaus

(Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

Gottesdienste

in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

Zum Gottesdienstplan

Die Blickpunkte haben meist einen längeren Vorlauf für die Bearbeitung.
Deshalb kann es passieren, dass sich bei den Gottesdiensten manchmal Veränderungen ergeben, die nicht planbar sind.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Homepages und in den Schaukästen.

| Datum | Wennigsen | Holtensen | Bredenbeck |
|--|--|--|--|
| 01. Oktober Erntedankfest | 10.30 Uhr, Gottesdienst, auch für Familien, in der Kartoffelscheune von Georg Wöltje in Sorsum mit Pn. Stark und dem Musikzug der Feuerwehr | 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Pn. Otte | |
| 08. Oktober | Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Dengler und Abendmahl | | |
| 14. / 15. Oktober | Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go* | | |
| 15. Oktober | Holtensen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark und Abendmahl | | |
| 22. Oktober | Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Lektorin Lodders | | |
| 29. Oktober | 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Prädikantin Strobel | | 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Otte im DGH Evestorf |
| 31. Oktober Dienstag Reformationstag | Klosterkirche Wennigsen, 17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte | | |
| 05. November | Holtensen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte | | |
| 10. November Freitag | Treffpunkt Klostervorhof Wennigsen, 17.00 Uhr Kinderkirche mit dem Kinder-Kirchen-Team und Pn. Stark | | |
| 12. November | Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. i. R. Petermann | | |

Gottesdienste in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

| Datum | Wennigsen | Holtensen | Bredenbeck |
|---|---|---|---|
| 18. / 19. November | Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go* | | |
| 19. November Volkstrauertag | Sorsum, 9.30 Uhr Andacht mit Pn. Stark und anschließender Kranzniederlegung Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Stark | | 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Otte |
| 22. November Mittwoch Buß- und Bettag | Klosterkirche Wennigsen, 18.00 Uhr gemeinsame Andacht zum Buß- und Bettag mit Prädikantin Strobel | | |
| 26. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag | 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Stark 15.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof mit Pn. Stark | 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pn. Otte 15.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof mit Pn. Otte | |
| 03. Dezember 1. Advent | Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit P. Dr. Cordemann | | |

* Die „Andacht to go“ finden Sie an den gewohnten Orten der Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen.

Legende:  = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

Novembertag

*Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.*

*Leiser wird die Hand, der Mund,
stillter die Gebärde.*

*Heimlich, wie auf Meeresgrund,
träumen Mensch und Erde.*

Christian Morgenstern



Foto: K. Wartenberg